

## **Protokoll der PGR-Sitzung am 13.10.2016 um 19:30 Uhr in Heilig Geist Riederwald**

Anwesend: Alexander Braun, Günter Broschart, Gabi Fengler, Christian Goihl, Luzia Goihl, Martina Griebel, Martin Hütter, Thomas Niedermaier, Karin Spohner, Lothar Steinbach, Kl. Schwester Maria Walburg, Eva-Maria Wörner, Katharina Wörner

Entschuldigt: Pfr. J. Metzner (Urlaub), Hans-Peter Brack, Anja Crecelius, Franz Hitzke, Richard Klein, Thomas Klein, Kathrin Mehler

---

### **TOP 0 Begrüßung/Eröffnung – Thomas Niedermaier**

#### **TOP 1 Geistliches Wort (Christian Goihl) – zum Erntedankfest**

#### **TOP 2 Protokoll der PGR-Sitzung vom 31.08.2016**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form mit einer kleinen Änderung (TOP 7 „Die Personalsituation sorgt für Anspannung“) angenommen.

#### **TOP 3 Bericht des Vorbereitungsteams für den PGR-Klausurtag am 12.11.2016**

Das Team bittet um kreative Vorschläge; es geht am Klausurtag vor allem um einen Rückblick und einen Ausblick „Wo wollen wir als Gemeinde hin?“. Mittagessen wird geliefert, Abendessen beim „Solzer“ (18 Uhr). Kein Besuch der Vorabendmesse in HK, da der PGR eingeladen ist, am Einführungsgottesdienst für den neuen Pfarrer am 13.11. teilzunehmen.

#### **TOP 4 Berichte aus den Ortsausschüssen**

##### a) Fechenheim

Biergarten in 2017 nur noch achtmal; Ortsausschuss war beim Fischerfest vertreten, dieses ist wegen eines Standortwechsels attraktiver geworden. Der „Oasentag“ wird vorbereitet.

##### b) Seckbach

Die veränderte Personalsituation nach dem Weggang von O. Bammel führt zu zahlreichen Problemen (z.B. Zelebrationsplan zu spät bekannt gegeben, Vernetzung von Kantoren und Organisten, Sternsingertreffen, Urlaub des Pfarrverwalters)

Der PGR fasst daher folgenden Beschluss:

„Der PGR erkennt, dass die personelle Situation in Maria Rosenkranz hinsichtlich Organisation und Verwaltung defizitär ist und bittet daher den Verwaltungsrat, für eine Übergangszeit, bis eine neue Person meingearbeitet ist, eine Aushilfskraft mit 4 Stunden pro Woche als Kontaktperson gegen Entgelt zu beschäftigen.“ T. Niedermaier wird den Beschluss dem Verw.-Rat übermitteln.

##### c) Riederwald

Ricarda Moufang hat Aufgaben von J.H, Werron übernommen (z. B. Besuche Senioren, Trauerarbeit, ökumen. Erntedankgottesdienst) .

Der Ortsausschuss **lädt den PGR zum Austausch am 24.01.2017** in den Riederwald ein.

##### d) St. Josef Bornheim

Familiengottesdienste finden aktuell nur noch einmal im Monat statt. 2 Ehrenamtliche haben sich bereit erklärt, bei der Katechese im Gottesdienst mitzuwirken, außerdem sollen KiTasangesprochen werden. Ziel sind 2 Fam.-Godis pro Monat. Der nächste Familiengottesdienst findet am 11.12. um 11 Uhr statt.

### **TOP 5 Bericht aus dem Pastoralteam**

Pastoralreferentin Simone Gerlitzki kommt zum 1. Januar 2017 mit einer 75 %-Stelle nach St. Josef, Pfr. Uwe Michler kommt mit 80 % ab Nov. 2016 nach St. Josef. Ggfs. soll im Januar 2017 weitere „Verstärkung“ des Pastoralteams in Limburg beantragt werden.

### **TOP 6 Verabschiedung Pater Peter**

Pater Peter scheidet zum 31.10. aus. Sein Nachfolger, Pater Patrick, kommt mit einer 50 %-Stelle. Der letzte Gottesdienst mit Pater Peter findet am 23.10. um 11 Uhr im Riederwald statt. Nach dem Gottesdienst findet im Gemeindesaal von Heilig Geist ein Empfang statt, der vom Ortsausschuss Heilig Geist organisiert wird.

### **TOP 7 Einführungs-Gottesdienst Pfr. Michler am 13.11.2016 mit anschl. Empfang**

Pfr. Michler erhält in diesem Gottesdienst eine Ernennungsurkunde und die Schlüssel zum Pfarrhaus. Zur Vorbereitung des Gottesdienstes trifft sich das Pastoralteam. Thomas Niedermaier bestellt Brötchen und Gebäck und besorgt Getränke. Die jeweiligen Ortsausschüsse werden gebeten, 2 Personen zu benennen, die beim Empfang mitwirken. Im „Einblick“ soll auf diese Veranstaltung hingewiesen werden. Außer der Pfarrgemeinde werden noch etwa 40 Personen (z.B. ev. Pfarrer im Gemeindegebiet) eingeladen.

### **TOP 8 Überlegung zu „Was ist wichtig für die ersten 100 Tage der Zusammenarbeit mit Pfr. Michler?“**

Der Stadtdekan hat angeregt, dass der PGR für den neuen Pfarrer einen Plan erstellt, damit dieser die Besonderheiten der Pfarrei und der Kirchorte kennenlernt. Der PGR erachtet es für wichtig, dass der neue Pfarrer in den ersten Wochen sonntagvormittags nur jeweils in einem Kirchort eine heilige Messe feiert, um danach die Zeit zu haben, mit den Gottesdienstbesuchern ins Gespräch zu kommen.

### **TOP 9 Rückblick (Verabschiedungen Gem.-Ref. Jörg-H. Werron und Pfr. Metzler, Kirchweihfest St. Josef, Titularfest Hl. Kreuz, Patrozinium St. Michael)**

- a) Die Verabschiedung von J.-H. Werron war von ihm selbst bis ins Detail geplant; die „Andacht der anderen Art“ fand guten Anklang.
- b) Die Verabschiedung von Pfr. Metzler war eine rundum gelungene Veranstaltung mit sehr großer Beteiligung. Das Abschiedsgeschenk (E-Bike) kam für ihn völlig überraschend.
- c) Der Gottesdienst und die anschließende Begegnung beim Titularfest in HK waren relativ gut besucht.
- d) Wegen der geringen Beteiligung soll mit dem neuen Pfarrer überlegt werden, ob das Patrozinium in St. Michael im nächsten Jahr noch in der herkömmlichen Form durchgeführt werden soll.

### **TOP 10 Verschiedenes**

Die nächste PGR-Sitzung am 23.11.2016 in Maria Rosenkranz beginnt erst um **20.00 Uhr**.

#### a) Termine:

19./20.11. Buchausstellung in Fechenheim

03.12. Turmblasen im Riederwald

4.12. Adventsliedersingen in St. Josef Bornheim

ab 12.12. „Luxus im Advent“ in Fechenheim

17.12. Christbaumverkauf in Fechenheim

18.12. Krippenspiel für Erwachsene in Maria Rosenkranz (17 Uhr)

25./26.3. Konzert des Kinder-/Jugendchors Maria Rosenkranz („Stabat Mater“)

b) Der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit traf sich am 9.10. Thema waren u.a. die bessere Gestaltung von Plakaten und ein verbesserter Internet-Auftritt. Demnächst sollen Schulungen durchgeführt werden.

c) Bericht von der Stadtversammlung am 10. Okt. am Kirchort St. Edith Stein (Riedberg): Schwerpunkt war das Projekt „Hilfenetze“ in Frankfurt. Diese gibt es bereits in Fechenheim und im Riederwald, aber (noch) nicht in Bornheim und in Seckbach. Die „Hilfenetze“ sollen auf einer der nächsten PGR-Sitzungen auf die Tagesordnung.

f.d.P.

Lothar Steinbach, 29.10.2016